



Schneeglöggli lüüt

Schneeglöggli lüüt
Es git en anderi Zyt
Voll Finkeschlag und Märzestaub
Und Chriesibluescht und Buechelaub
Schneeglöggli lüüt
Es git en anderi Zyt.

Schneeglöggli lüüt
Dr Früelig chunnt no hüt
Er het es Chränzli uf em Chopf
I dr Hand e goldige Stock
Schneeglöggli lüüt
Dr Früelig chunnt no hüt.

De Früehlig, de Früehlig,

Früehlig, de Früehlig,
im Winter sys Chind,
de wämmer go taufe.
Sy Götteri heißt Wind,
sy Gottenisch d' Sunne,
d' Nacht badet's im Tau,
und es blümelets Röckli,
das git sie em au.

Viel Lüt hämmer glade,
de Tisch blybt nid leer,
wyt chöme sie z'flüge
üeberd' Länder und s' Meer.
Los: d' Orgel bruset
und d' Chile goht a
De Liebgott chunt selber,
en Predig cho ha.

